

Umsonst und draußen

Unter dem Motto »Die Kunst findet nicht im Saale statt« hat die Berliner Nationalgalerie zehn Plakatmotive von Klaus Staeck auf 300 Litfaßsäulen kleben lassen. Die Werke des 76jährigen sind drei Wochen lang zu sehen, darunter ein legendäres Motiv aus den 70er Jahren: »Deutsche Arbeiter! Die SPD will euch eure Villen im Tessin wegnehmen«. Das jüngste Plakat zeigt einen abgerissenen Karton mit der Aufschrift »nie mehr amazon«. Die Motive hätten ihre Aktualität nicht verloren, meinte Nationalgalerie-Direktor Udo Kittelmann zum Auftakt am Donnerstag. Staeck ist heute Präsident der Berliner Akademie der Künste. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/224292.umsonst-und-draußen.html>